

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Durchleuchtigsten Erz-Herzogen zu Oesterreich Leben, Regierung und Groß-Thaten**

Von dem aller-preiswürdigsten Urheber dieses höchst-löblichsten  
Erzhauses Rvdolpho, Grafen von Habsburg, so wol aus diesem Haus, als  
dieses Nahmens, Erstem Römischen Kayser an, biß in die  
höchst-glückseelige Regierung der Römischen Kayserlichen Majestät  
Leopoldi, und ... Josephi

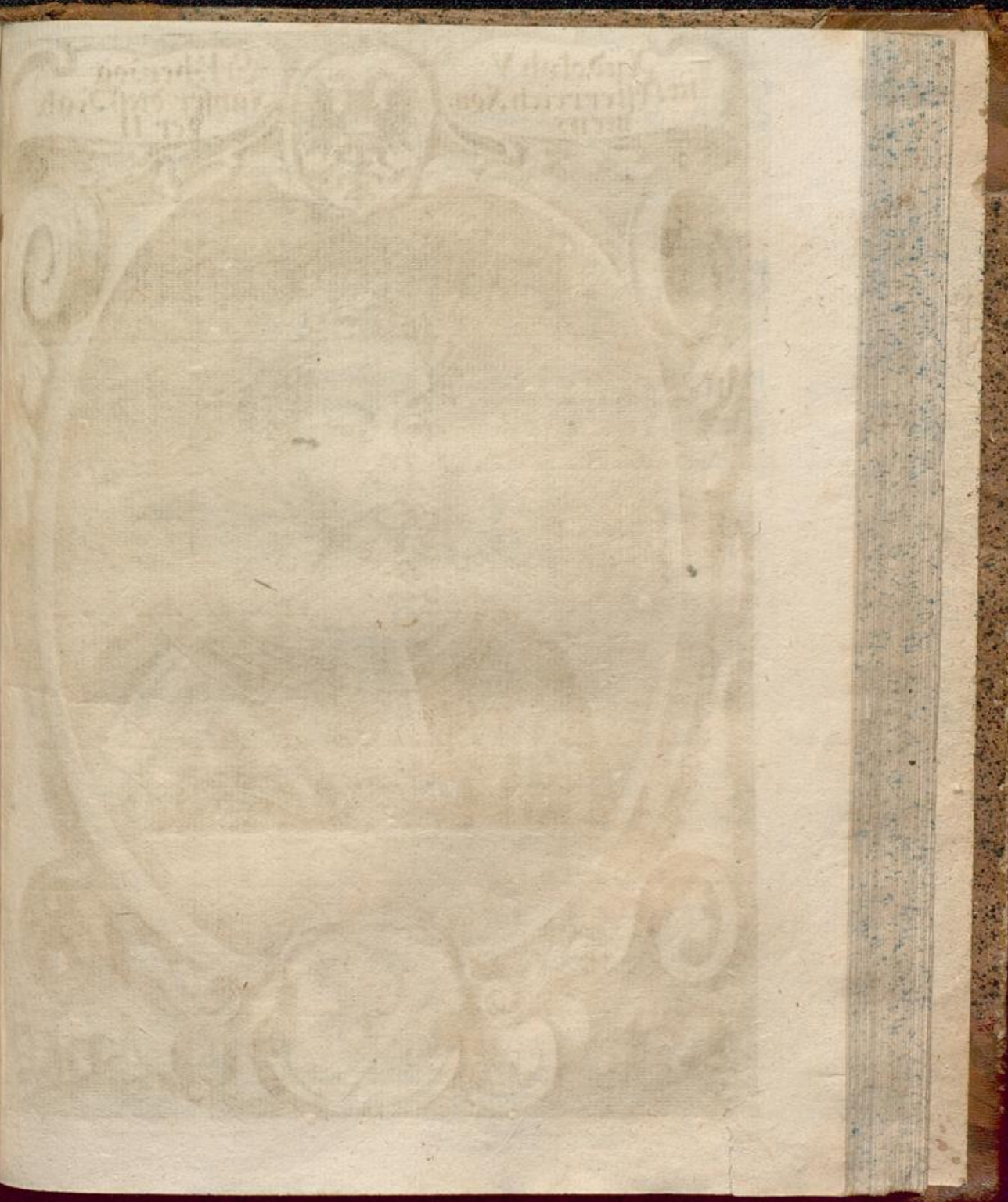
**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, 1695**

Rudolff V

**urn:nbn:de:bsz:31-101147**

er:  
ten:  
gu-  
er:  
hne  
vel:  
übel  
und  
nen  
sich  
dem  
eren  
affen  
hret  
der:  
ges  
ten/  
nen  
bit:  
lber  
fvel:  
über  
ver:  
Die:  
chen  
hla:  
Sei:  
has  
ehen  
are/



Rudolph V.  
in Oesterreich Königs  
mens



Erzherzog  
kaiser dtesz Rath  
der II



30

ware / mit dieser Hand-Schrift: *Comminuam, vel extingvam*, Ich will ihn vermindern oder gar vertilgen.

Sein ältester Sohn und Reichs-Nachfolger/ Kayser

## Rudolff II.

ein Kunst- und Friedliebender Herz/ wurde geboren An. 1552. den 18. Julii/ und hernachmals in Hispanien eine geraume Zeit erzogen/ auch daselbst in den Staats-Künsten/ als in einer rechten Staats-Schul/ vom König Philippen wol angeführet/ hierauf von seinem Herrn Vatter in Teutschland beruffen / und An. 1572. den 25. Septemb. zum König in Hungarn/ An. 1575. aber den 22. Septemb. zum König in Böhheim/ den 27. Octob. zum Römischen König erwählet / und endlich den 1. November zu Regenspurg gekrönet.

Im nechstfolgenden 1576ten Jahr/ als sein Herz Vatter zu bemeldtem Regenspurg auf angestelltem Reichstag dieses Zeitliche gesegnet hatte / übernahm Er die völlige Reichsbürde / laut seines Namens und Tituls/ darinn die bemeldte Jahr-Zahl begriffen :

*RVDolphVs Imperator AVgVstVs.*

Verwaltete sie auch mit höchstrühmlichster Klugheit und Sorgfalt/ so gar/ daß Zeit seiner Regierung einiger Krieg in Teutschland nicht sonderlich überhand nehmen konnte/ massen Er sich auch die Cöllnische/ Straßburgische/ Braunschweigische und Aachische Unruhen in der ersten Aschen zu ersticken embßig lassen angelegen seyn.

Als von dem in Siebenbürgen entstandnem Kriegs-Feuer noch etliche Funken übrig/ und gleichsam unter der Aschen verborgen lagen/ aus welchen gar leichtlich/ wo ein unruhiger/ und so wol in Hungarn als Siebenbürgen von zänkischen und Martialischen Gemüthern erregter Sturmwind darein geblasen/ grössere Unglücks-Flammen/ als zuvor jemahls/ hätten hervor- und ausbrechen können/ hatte Kayser Rudolff dieselben gleich Anfangs seines Regiments gedämpffet/ und gänzlich ausgelöschet.

An. 1579. am Tage Martini überfiel der Beeg zu Sillect/ dem ehmalig- aufgerichteten Stillstand zu twider/ das Städtlein Siro in Ober-Hungarn / in währendem Jahrmartt / unversehens /

B g g ij

ver: